

Neues Projekt der GenerationenWerkstatt

mit der Firma Vornbäumen startet am 17.10.2018



Herr Stefanowski, (Mitte) Geschäftsführer der Firma Vornbäumen, erklärt den Teilnehmern der Auftaktveranstaltung die Abläufe zur Herstellung von Drahtseilen.

Zweite GenerationenWerkstatt des Gymnasiums Bad Iburg

Auf dem Gelände der Firma Vornbäumen Stahlseile in Bad Iburg trafen am 20.09.2018 fünf Schüler des 9. Jahrgangs mit ihren Eltern ein, um mit dem Organisator der GenerationenWerkstatt, Herrn Rahe, dem Geschäftsführer der Firma Vornbäumen, Herrn Stefanowski, sowie Frau Werner und Herrn Schmidt vom GBI den Auftakt zum zweiten Projekt am Gymnasium Bad Iburg zu würdigen.

Zunächst stellte Herr Rahe die GenerationenWerkstatt an sich vor, in der in der Regel Senioren jungen Schülern einen Einblick in einen handwerklichen Beruf durch ein Projekt gewähren.

Die fünf teilnehmenden Schüler Paul Hase, Max Walgern, Timon Ellringmann, Alexander Morasch und Conrad Stefanowski werden in dem Projekt von Un-Ruheständler Herrn Rüther mit Unterstützung von Herrn Thünemann und Herrn Rubbel von der Firma Vornbäumen betreut.

Start ist am ersten Mittwoch nach den Herbstferien, dem 17.10.2018, um 13.00 Uhr in der Firma Vornbäumen. Als Projekt-Idee sind zwei Sitzbänke für den Pausenhof geplant.

Die Jungen werden unter Anleitung – jeweils an einem Nachmittag wöchentlich – in ca. sechs Wochen das neue Highlight am GBI erstellen. Auch Herr Stefanowski stellte die Wichtigkeit in Zeiten des Fachkräftemangels heraus, auf junge Menschen zuzugehen und ihnen Einblicke in handwerkliche Tätigkeiten zu geben, in diesem Fall in den Betrieb und in die angeschlossene Tischlerei.



Herr Stefanowski, (rechts) mit den Schülern, Betreuern, Eltern und Lehrkräften bei der Auftaktveranstaltung am 29.09.2018

In diesem Zusammenhang unterstrich Frau Werner das Bestreben der Schule, im Rahmen der beruflichen Orientierung möglichst vielseitige Einblicke in verschiedene Berufswege – ob Informationsabende zur Dualen Ausbildung mit der Perspektive der Fortbildung (Jg. 9), zu den Möglichkeiten im Handwerk vom Meister bis zum Trialen Studium (NEU für Jg. 10) oder zu Dualen Studien (Jg. 12) – zu geben. Dieses Projekt GenerationenWerkstatt ist als neues Modul ein Gewinn für das Berufsorientierungskonzept der Schule.

Alle Beteiligten sehen der Abschlussveranstaltung im November im GBI freudig gespannt entgegen.

Bericht von Maria Werner, Obfrau berufliche Orientierung, Gymnasium Bad Iburg, vom 12.10.2018